

WS 11: Starkregen und Demenz: Von Herausforderungen zu Lösungen für Betroffene und Betreuungspersonal

Anita Sackl, MPH MAS
Gesundheit Österreich GmbH

3. TIROLER DEMENZ SYMPOSIUM

Mittwoch, 28. 01. 2026

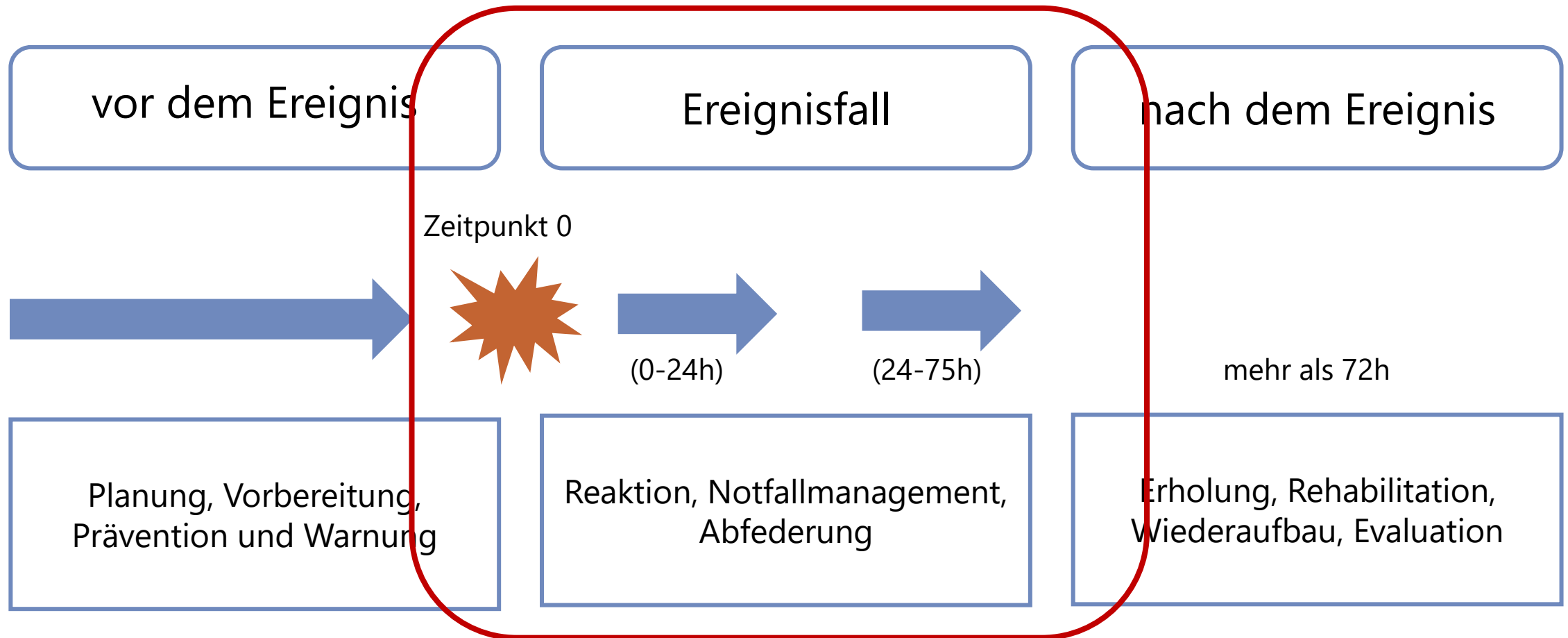
Das Fallbeispiel

- das Szenario: Starkregen mit Überschwemmung
- die Person: Frau Ludwig (Haushalt)

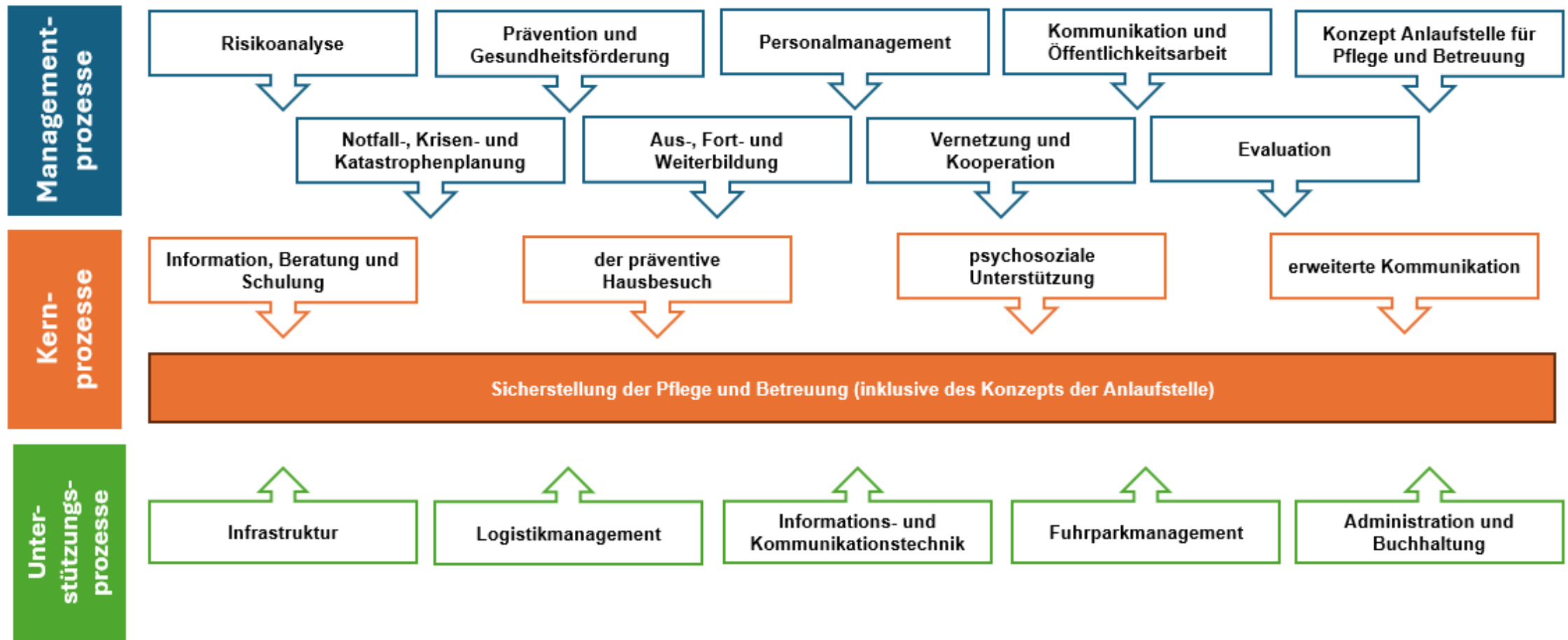


Phasen einer Katastrophe

Quelle: Übersetzung und Adaption nach Veenema, 2019 (Galatsch 2023)



Notfall-, Krisen- und Katastrophenmanagement: Prozesslandkarte der mobilen Dienste



— Bedeutung für Mitarbeiter:innen – Pflege



Erwartungen des Unternehmens und an das Unternehmen

- Verfügbarkeit der Mitarbeiter:innen
- Flexibilität der Mitarbeiter:innen
- Versorgung, ggf. Unterbringung
- Verständnis für familiäre Pflichten



Bedarf der Mitarbeiter:innen

- Betreuungs- und Versorgungspflichten
- Verpflegung / Unterbringung / Mobilität
- Sicherheit und Gesundheit

Quelle: Brückner 2023

Icons: FLATICON

Einsatz- und Blaulichtorganisationen

Einsatzorganisationen:

- Polizei
- Feuerwehr
- Rettungsdienst (ÖRK, Johanniter, Arbeiter-Samariter-Bund ...)
- Wasser- und Bergrettung
- Behörden und Kommunen

⇒ Bundesheer

Soziale Hilfsorganisationen:

- Caritas, Volkshilfe, Hilfswerk, Diakonie ...

Organisierte Hilfe:

- Team-Österreich
- Nachbarschaftshilfe

⇒ Selbsthilfe

Details unter:

<https://www.bmi.gv.at/204/SKKM/Einsatzorganisationen.aspx>

(15.01.2026)

Katastrophenmanagement



© Michael Felfernig, BMI

Details unter BMI, Krisen- und Katastrophenmanagement: [Katastrophenmanagement](#)

(15.01.2026)

Begriffsbestimmungen

Notfall

Plötzlich und für gewöhnlich unvorhergesehenes Ereignis mit schwerwiegenden Folgen, das in der Regel nur auf **eine Organisationseinheit** begrenzt ist und das außerordentliche Maßnahmen und ein rasches Eingreifen erfordert. (ÖNORM D 4900)

Krise

Situation, die organisationsweit außerordentliche Maßnahmen erfordert, **weil bestehende Organisationsstrukturen und Prozesse zu ihrer Bewältigung nicht ausreichen**. Krisen im engeren Sinn können durch **einen Notfall** ausgelöst werden, jedoch auch Folgen von problematischen Entwicklungen (z. B. externe Entwicklungen: Pandemie, soziale Unruhen, mediale Berichterstattung; interne Entwicklungen: systematische Bearbeitungsfehler, ...) sein. (ÖNORM D 4900)

Katastrophe

Eine Katastrophe beschreibt ein Ereignis, bei dem **Leben oder Gesundheit einer Vielzahl von Menschen, die Umwelt** oder bedeutende **Sachwerte** in außergewöhnlichem Ausmaß unmittelbar gefährdet oder geschädigt werden und die Abwehr oder Bekämpfung der Gefahr oder des Schadens einen **durch eine Behörde koordinierten Einsatz** der dafür notwendigen Kräfte und Mittel erfordert. Die Folgen können entsprechend auch auf ein Unternehmen wirken. Die Bewältigung der Folgen einer Katastrophe innerhalb des Unternehmens erfolgt durch die Notfall- und Krisenmanagementstrukturen des Unternehmens. (ÖNORM S 2304:2018)

Wissen und Kompetenz

- ⇒ „demenzfreundlich“ oder „demenzsensibel“
- ⇒ Schulung
- ⇒ Ratgeber für Einsatzkräften
- ⇒ ...



Quelle: Rösler 2020

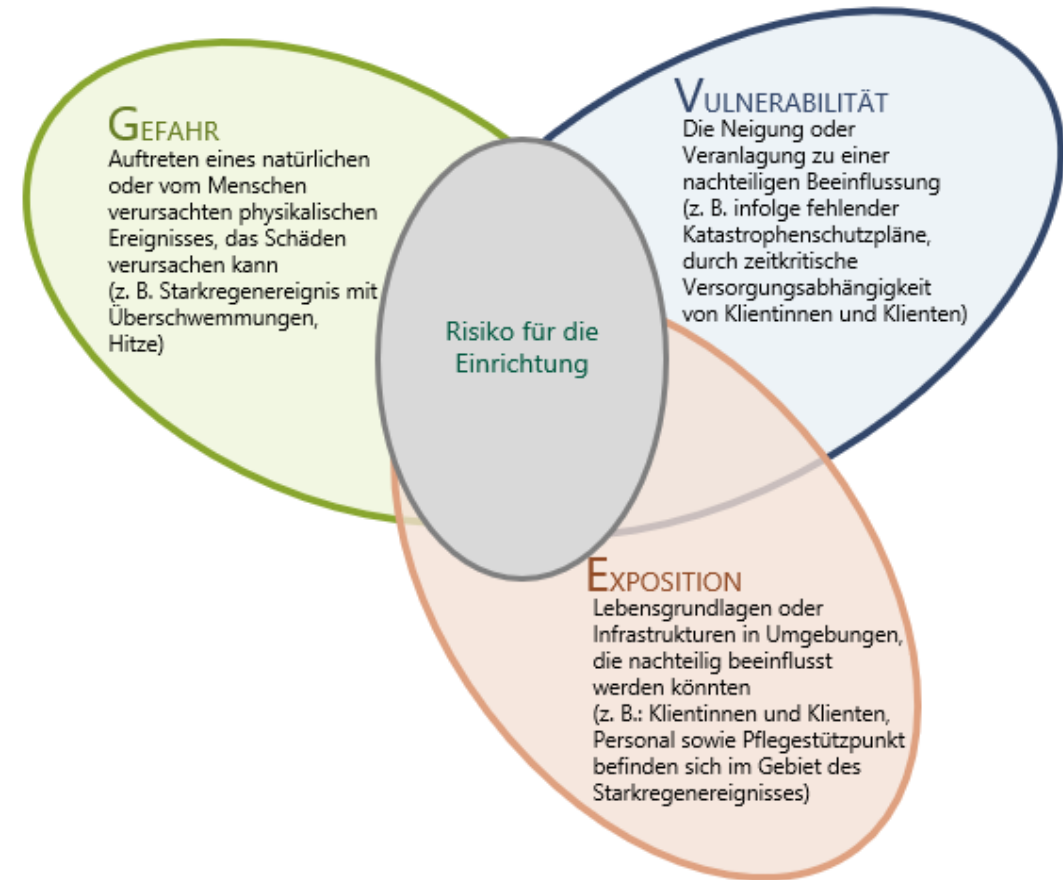
Klimarisiko

Gefahr: *Welche Gefahr(en) ist/sind relevant?*

Exposition: *Ist es raumzeitlich davon betroffen?*

Vulnerabilität: *Welche Anfälligkeiten bestehen? Welche Kapazitäten bestehen (nicht); vor, während und nach dem Ereignis?*

‘ Bügelmayer-Blaschek 2024, S. 12



Quelle: Sackl/Spagl 2025

Schadensrelevante Naturgefahren: Klassifikation nach Gefahrenart und Raumbezug der Gefahrenwirkung

	Wettergefahren	Wassergefahren	Schnee- und Eisgefahren	Geologische Gefahren	Feurergefahren
überregional regional	Hitze (Dürre) Sturm Dauerregen Kälte (Frost)	Hochwasser	Schneelast	Erdbeben Permafrost	
kommunal lokal	Starkregen Hagel	reiches Hochwasser (Tsunami) Grundwasser- hochstand	atmosphärische Vereisung Lawinen	Eisstau Gletschersee- ausbruch Bergsturz Rutschung	Waldbrand
kleinräumig	Blitzschlag	Murgang Sturzfluten Kanalrückstand Erosion	Schneerutsche Eisschlag	Felssturz Hangmure Steinschlag Erdfall	Brand infolge Blitzschlag

Schadensrelevante Gefahren mit Raumbezug und Gefahrenwirkung

	Wettergefahren	Wassergefahren	Schnee- und Eisgefahren	Geologische Gefahren	Feurergefahren
überregional regional	Hitze (Dürre) Sturm Dauerregen Kälte (Frost)	Blackout	Schneelast	Erdbeben Permafrost	
kommunal lokal	Starkregen		atmosphärisch Vereisung Lawinen	technische Katastrophen z. B. Leckagen, Freisetzung giftiger Stoffe Rutschung	Waldbrand
kleinräumig	Insektenbefall	Hochwasser (Tsunami) Grundwasserhochstand	Pandemie / Epidemie	Kriegsführung nationale und internationale Konflikte	
		Blitzschlag			Murgang Sturzfluten Kanalrückstand Erosion

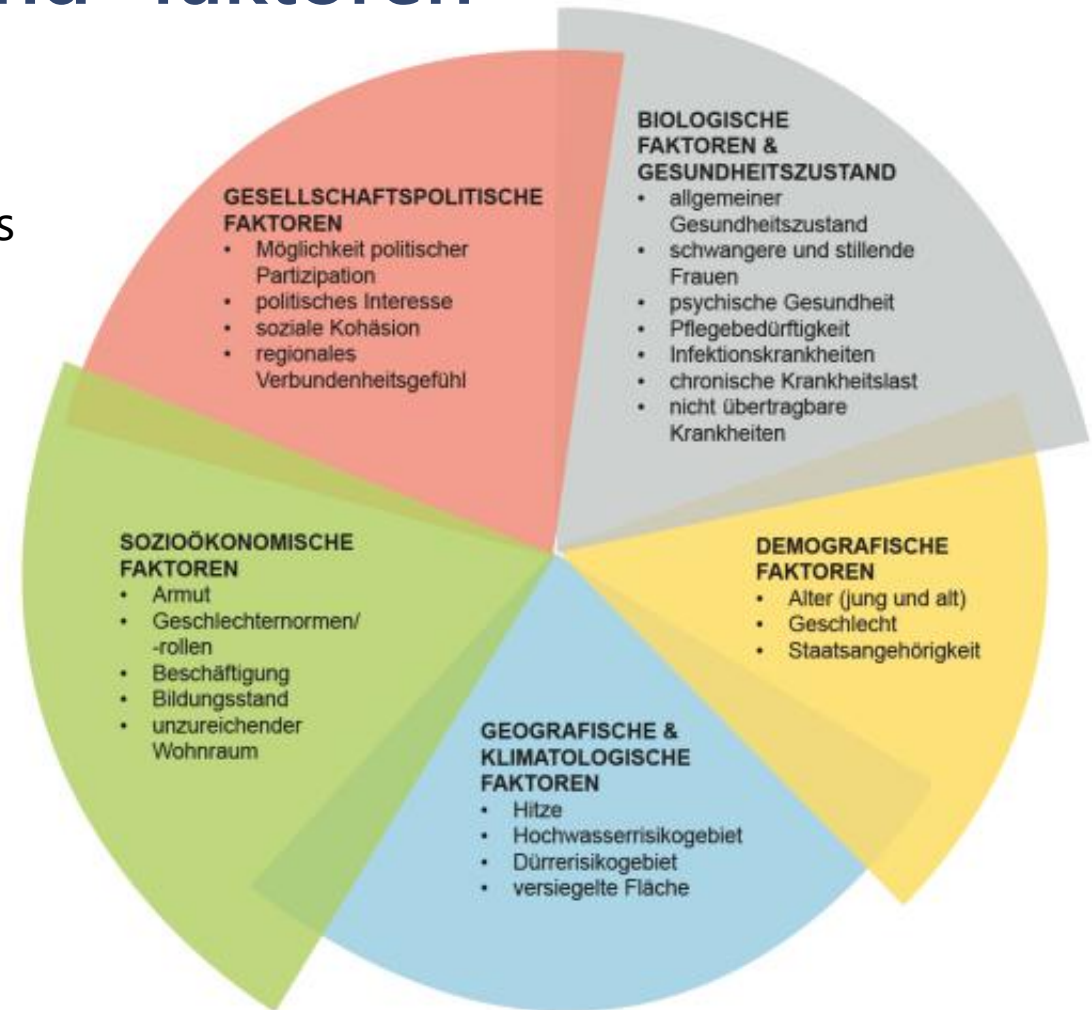


Maps of Europe (2025): [Maps of Austria](#) | [Detailed map of Austria in English](#) | [Tourist map \(map of resorts\) of Austria](#) | [Road map of Austria](#) | [Political, Administrative, Physical map of Austria](#) (15.01.2026)

Vulnerabilitätsdimensionen und -faktoren

- Überlagerung der Dimensionen und Faktoren: Altersgruppe, Geschlecht, sozioökonomischer Status oder Migrationshintergrund
- personen- und umweltbezogene Barrieren:
 - intellektuelle Beeinträchtigung / Lernschwierigkeiten
 - körperliche Beeinträchtigung
 - Sinnesbeeinträchtigungen; z. B. Seh- und Höreinschränkungen, Blindheit, Gehörlose ...
 - psychosoziale Beeinträchtigungen

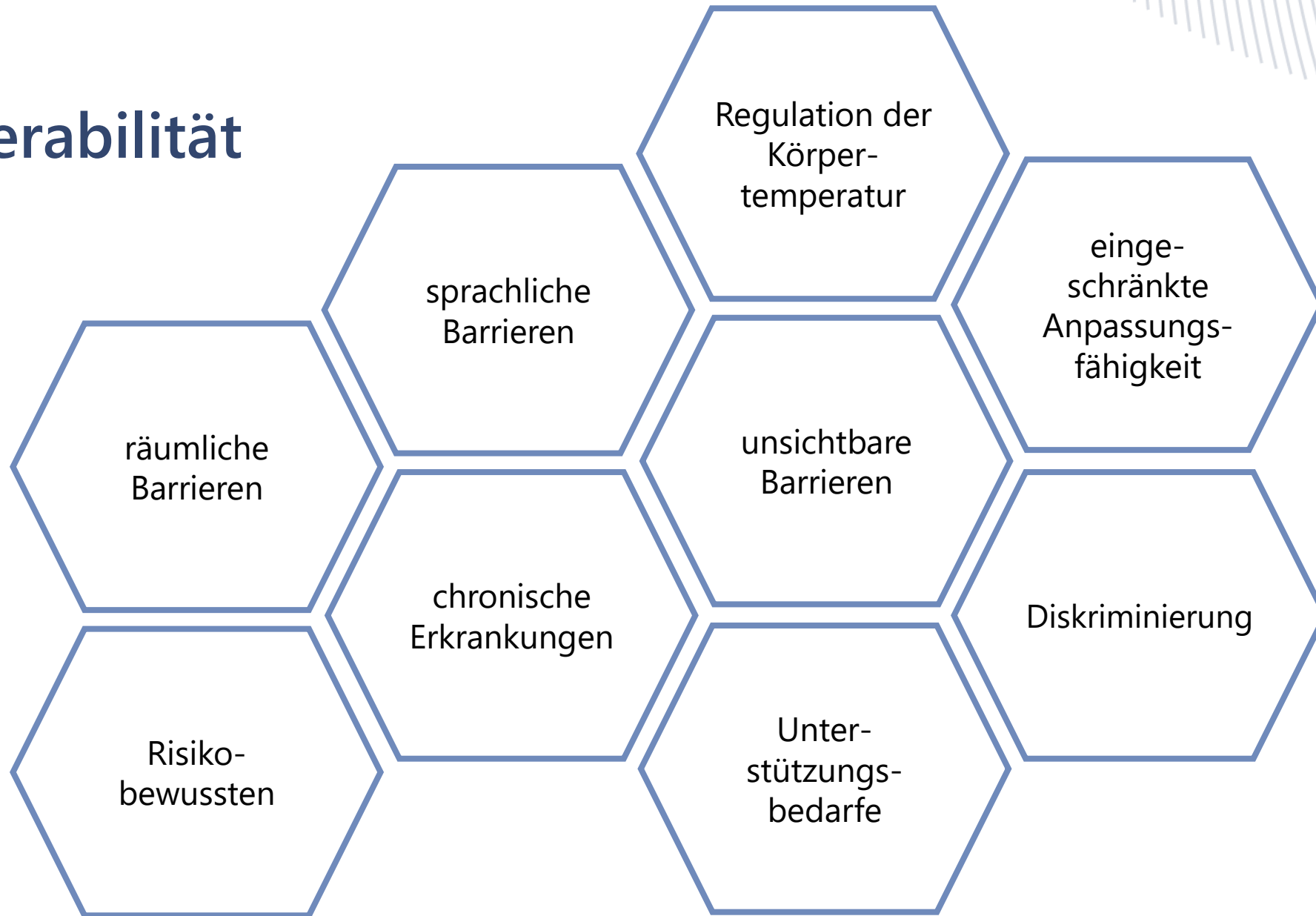
⇒ heterogene Gruppe



Bundesministerium für Gesundheit 2025

Quelle: Gamble et al. 2021; Darstellung: GÖG

Vulnerabilität



Bundesministerium für Gesundheit 2015, S. 3

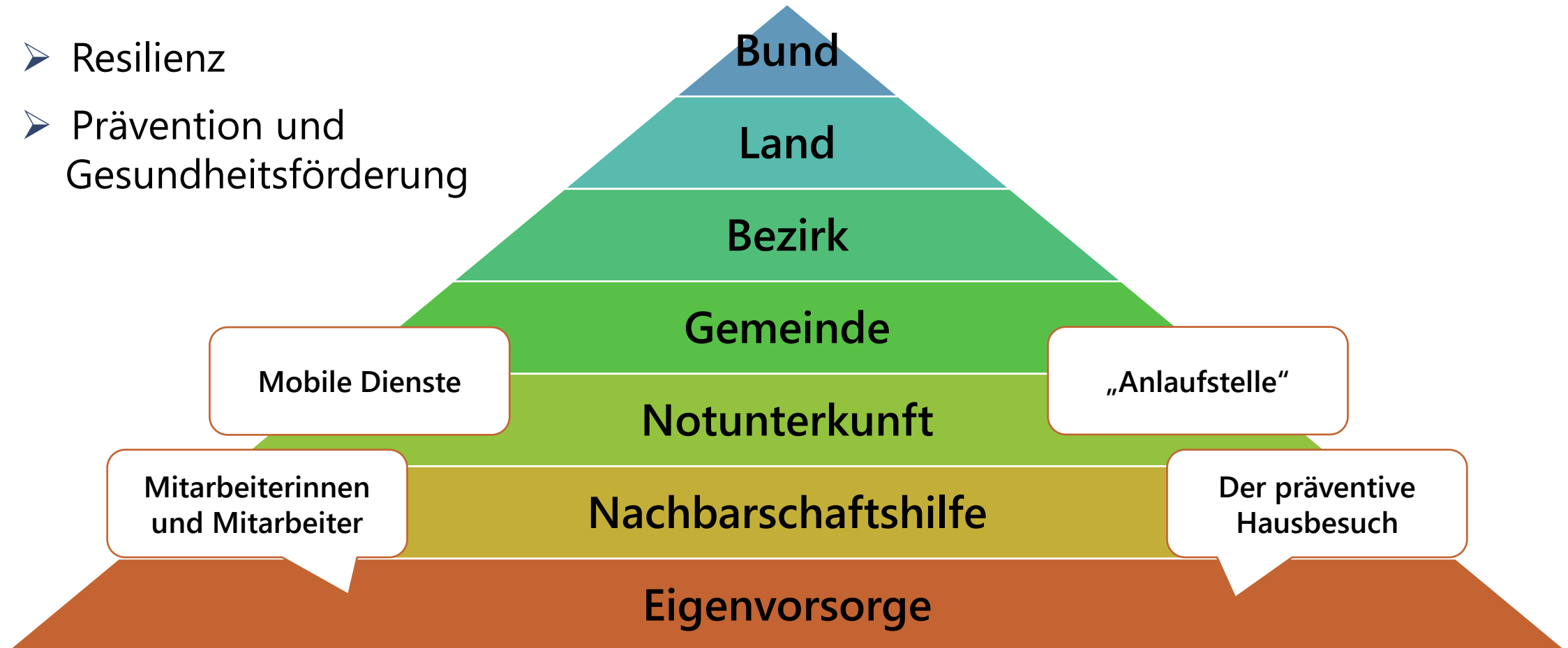
„Vor der
Katastrophe
ist nach der
Katastrophe“



Bildquelle: Gert Eggenberger/APA/dpa

Ebenen der Vorbereitung ...

- Resilienz
- Prävention und Gesundheitsförderung



Darstellung: ASDR 2025

Vorsorge – vor dem „Ereignis“

4 Grundfragen:

- Welche Gefahren können mich wahrscheinlich betreffen?
- Welche Folgen können diese Naturbedrohungen für mich und für meine Familie haben?
- Welche Vorsorgemaßnahmen kann ich treffen?
- Habe ich die Abläufe und Kontakte für den Ernstfall mit allen besprochen und geübt?



Quelle: Austrian Standards International 2020;
Darstellung von Brückner (2023) nach BCM nach ISO 22301


Vorsorge – vor dem „Ereignis“

Bezugsperson

4 Grundfragen:

- Welche Gefahren können mich wahrscheinlich betreffen?
- Welche Folgen können diese Naturbedrohungen für mich und für meine Familie haben?
- Welche Vorsorgemaßnahmen kann ich treffen?
- Habe ich die Abläufe im Ernstfall mit allen Beteiligten abgeklärt?

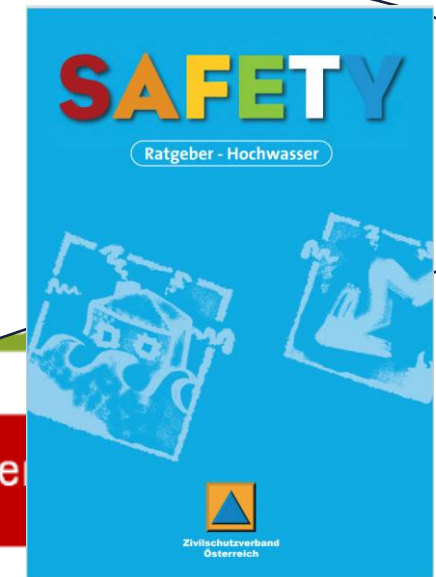


 Bewusstsein schaffen und Bedrohungen erkennen

 Risiko-Management

 Prävention Notfall-/Krisenmanagement

 Schulungen und Übungen



große sirenprobe in ganz österreich
Zivilschutz-Probealarm
Am **6. Oktober 2012** zwischen 12 und 13 Uhr
Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.100 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall jederzeit gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen sind gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am 6. Oktober 2012 ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.
Mehr Informationen auf der Internetseite des Österreichischen Zivilschutzverbandes www.siz.cc
BM.I

Bedeutung der Signale		Sirenenprobe 15 Sekunden
Warnung	3 Minuten gleich bleibender Dauerton	Immerwährende Gefahr! Rote oder Fernsehler (CRF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Alarm	1 Minute auf- und abwechselnder Kräfte	Gefahr! Stützende Maßnahmen ausführen, über Radio oder Fernseher (CRF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Entwarnung	1 Minute gleich bleibender Dauerton	Ende der Gefahr! Weitere Informationen über Radio oder Fernseher (CRF) beachten.

www.zivilschutzverband.at

Quelle: Austrian Standards International 2020; Darstellung von Brückner (2023) nach BCM nach ISO 22301

Vorsorge – vor dem „Ereignis“



Bezugsperson

Quelle: Brückner 2023

Handlungsfelder der Vorsorge

- Information und Kommunikation
- Rahmenbedingungen
 - Versorgungsangebote
 - Planung und Übung
- Wissen und Kompetenz
- **individuelle** Vorbereitung
 - Rufhilfe – Notfallregister unter [NOTFALLREGISTER](#) (15.01.2026)
 - Notfallnummern / DEC112 - Die barrierefreie Notruf-App unter [DEC112 App - DEC112](#)
 - „krisenfester“ Haushalt ⇒ Zivilschutzverband Österreich
 - Dokumentenmappe, emotional Wertvolles, Notgepäck

Exkurs: Projekt Risc:LOCAL

Erhebt die Anforderungen von Menschen mit Behinderungen in verschiedenen Gefahrensituationen.

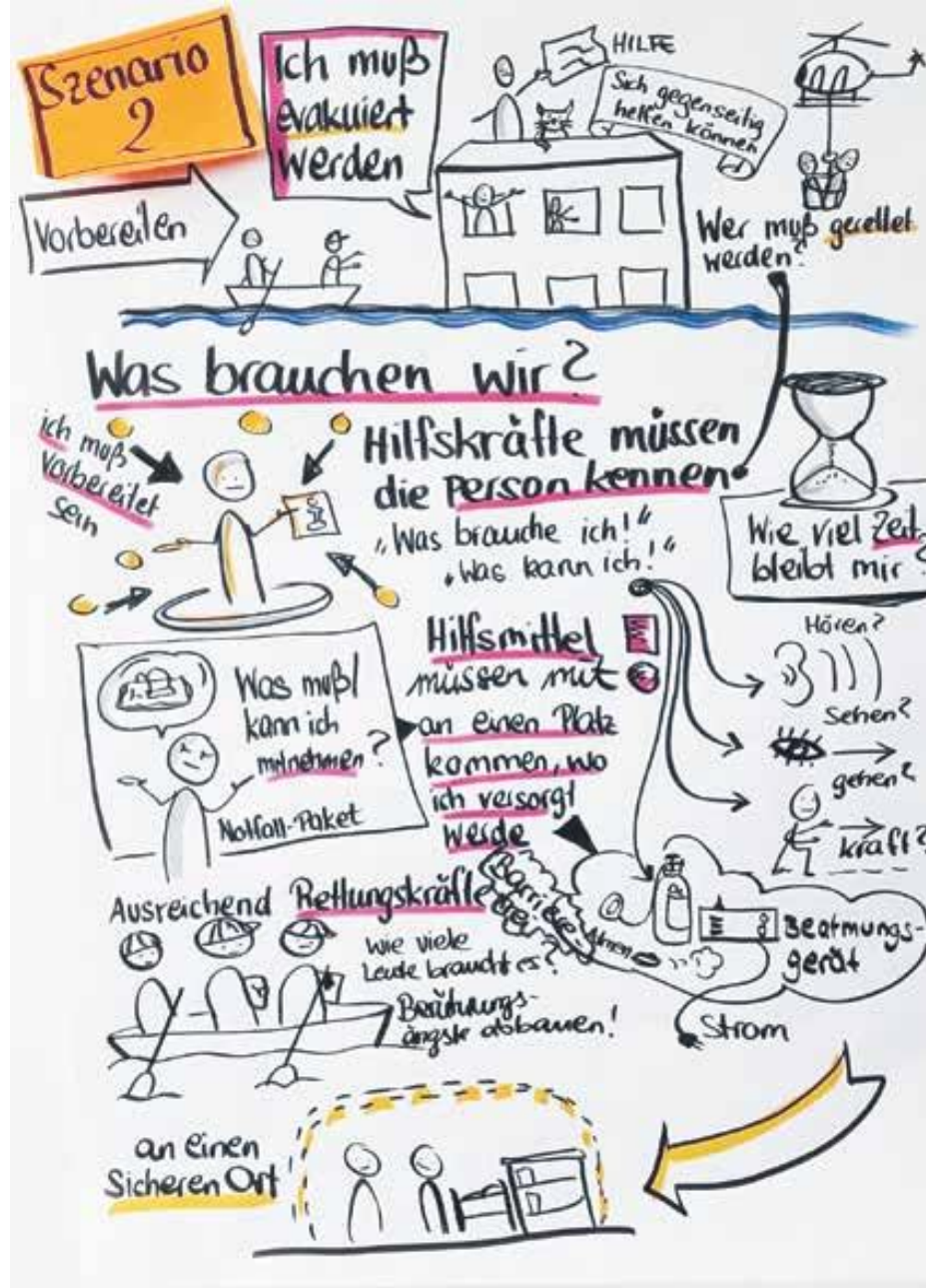
Was bei Evakuierungen zu bedenken ist?

Möglichkeiten der Gefährdung:

Szenario 1 – Die Wege sind blockiert.
Niemand kann zu mir und ich kann nicht weg.
Wie darauf vorbereiten?

Szenario 2 – Eine Evakuierung ist nötig.
Was ist zu bedenken? Was nehme ich mit?

Szenario 3 – Es gibt einen Stromausfall.
Was ist am dringendsten? Was tun, wenn der Strom tagelang fehlt (Blackout)?



Bildquelle: Was bei Evakuierungen zu bedenken ist. Grafik: Petra Plicka

ÖBR 2024

Vorsorge und Vorbereiten für Situationen, ...

Team Österreich APP

Funktionen:

Ich will mich vorbereiten

Ich will gewarnt werden

Ich will helfen

Details siehe **Österreichisches Rotes Kreuz**

Team Österreich APP unter

[Team Österreich Digital – Rotes Kreuz](#)

(15.01.2026)

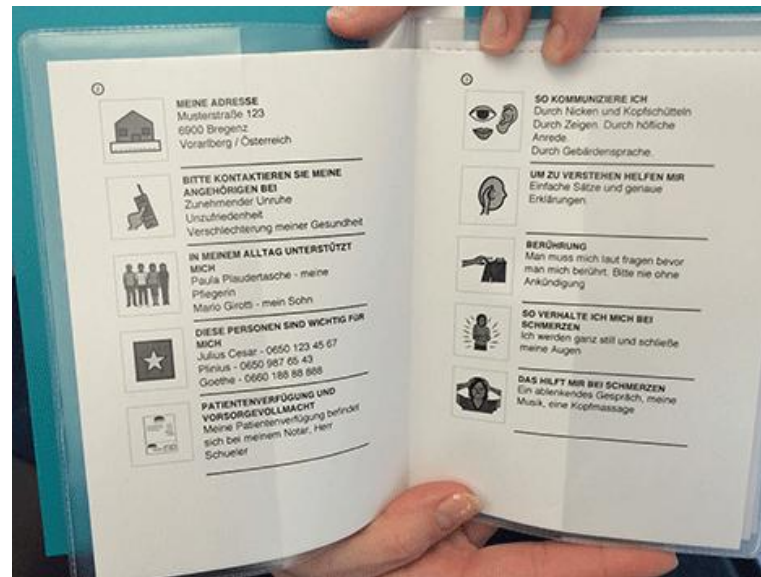


Team Österreich App am Smartphone. Bildquelle: [Downloads – Zivilschutzverband Österreich](#) (15.01.2026)

Handlungsempfehlung Wirkungsziel 5b

Anpassung der Strukturen, Prozesse, Abläufe und Umgebungsfaktoren in *Krankenanstalten* an die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz

Link: [Wirkungsziel 5: Demenzgerechte Versorgungsangebote sicherstellen und gestalten | Gut leben mit Demenz](#) (15.01.2025)



Handlungsempfehlung

Wirkungsziel 5b

GeKo-Wien

Abkürzung steht für **G**esundheit und **K**ommunikation in **W**ien

- Kommunikations-Werkzeug
- beinhaltet Informationen
 - zur Person
 - zu Kompetenzen, Bedürfnissen, Verhaltensweisen und Kommunikation
 - zur medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Versorgung

Details unter:

[GeKo Wien - Gesundheit und Kommunikation in Wien](#) (15.01.2026)

[GeKo Pass und Mappe – Dachverband Wiener Sozialeinrichtungen](#) (15.01.2026)



Informationen und Materialien

Dachverband:

Barrierearme Kommunikation – Ressourcen & Tools unter

[Barrierearme Kommunikation – Ressourcen & Tools – Dachverband Wiener Sozialeinrichtungen](#) (15.01.2026)

Zivilschutz Österreich:

Sicherheitsratgeber unter [Zivilschutzverband Österreich](#) (15.01.2026)

[Evakuierung – Zivilschutzverband Österreich](#) (12.05.2025)

Österreichisches Rotes Kreuz:

Katastrophenvorsorge unter

[Katastrophenvorsorge – Rotes Kreuz](#) (15.01.2026)

BBK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) in Deutschland:

Ratgeber für Katastrophen in Leichter Sprache unter

[Ratgeber in Leichter Sprache – BBK](#) (15.01.2026)

Lebenshilfe:

Inklusiver Katastrophenschutz für Menschen mit Behinderung unter

[Inklusiver Katastrophenschutz | Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V.](#) (15.01.2026)



Bildquelle: [Downloads – Zivilschutzverband Österreich](#)
(08.05.2025)

Warum?

- Inklusion von Menschen „mit besonderen Bedürfnissen“ und in fragilen Kontexten.
- Anzahl der Naturkatastrophen nimmt zu.
- Todesrate von Menschen mit Behinderungen ist zwei bis vier Mal höher.
- Gemäß **Artikel 11 der UN-BRK**:
 - **Inklusive Gestaltung** der Katastrophenvorsorge und -hilfe national (in Österreich) und international.
 - Vertragsstaaten haben alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um den **Schutz** und die **Sicherheit** von Menschen mit Behinderungen in Gefahrensituationen und humanitären Notlagen zu gewährleisten.

Referenzen

- ASDR – Austrian Strategy for Disaster Risk Reduction (2025): Naturgefahrenntagung 2025. Online: [Das war die Naturgefahrenntagung 2025](#) (4.11.2025)
- Austrian Standard (2021): Risikomanagement: Neue ÖNORM hilft Unternehmen praxisnah durch Krisen. [Risikomanagement: Neue ÖNORM hilft Unternehmen praxisnah durch Krisen | Meldungen \(austrian-standards.at\)](#) (15.01.2026)
- BMASGPK - Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (2022): Nationaler Aktionsplan Behinderung 2022–2030. Österreichische Strategie zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Wien
- BMASGPK - Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (2019): Demenzstrategie Gut leben mit Demenz. Wien
- Bundesministerium für Gesundheit (2025): Kommunikationsleitfaden Menschen mit Behinderungen vor Hitze schützen. Bundesministerium für Gesundheit Referat 622 „Umweltbezogener Gesundheitsschutz, Klima und Gesundheit“. Berlin
- Bügelmayer-Blaschek, M., Wittholm, J., Baumüller, J., Leitner, M., Schneider, M., Imgrüth, D., Typpelt, V., Kienberger, S., Offenzeller, M. (2024). Leitfaden zur Durchführung einer robusten Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse. Praktische Handlungshilfen und Empfehlungen für Unternehmen, beratende und prüfende Institutionen.
- Brückner, K. D. (2023): Krisen- und Katastrophenvorsorge. Fokus auf den älteren Menschen – im Rahmen des Pilotprojektes Community Nursing. Bildungsprogramm. Webinar am 22.05.2023
- Galatsch M. (2023): Gemeindebezogene Katastrophen: Disaster Nursing. IN: Händler-Schuster D., Budroni H. (Hrsg.) (2023): Gemeinde- und Familiengesundheitspflege. Lehrbuch für die ambulante Pflege. 1. Auflage 2023. hogrefe. Bern. Schweiz.
- Gamble, J.L., Berger, M., et al. (2021): Populations of concern. In: The impacts of climate change on human health in the United States: a scientific assessment. Washington, DC: U.S. Global Change Research Program; 2016; and Quality criteria for health national adaptation plans. Geneva: World Health Organization, 2021.
- Nicklas-Faust, J. (2022): Damit Katastrophenschutz inklusiv ist: Menschen mit Behinderung von Anfang an mitdenken und beteiligen. Der Landkreis 3/2022. Berlin
- ÖBR - Österreichischer Behindertenrat (2024): Menschen mit Behinderungen im Katastrophenfall nicht vergessen!. [Menschen mit Behinderungen im Katastrophenfall nicht vergessen! – Österreichischer Behindertenrat](#) (Zugriff: 15.01.2026)
- Rösler, P. (2020): In Notfällen und Krisen demenzgerecht handeln. Validation für Einsatzkräfte. [In Notfällen und Krisen demenzgerecht handeln - demenzjournal.com](#) (Zugriff: 15.01.2026)
- Rudolf-Miklau (2018): Umgang mit Naturkatastrophen. Ratgeber für Bürgermeister und Helfer. Linde Verlag Ges.m.b.H. Wien
- Sackl, A.; Spagl, S. (2025): Mobile Pflege- und Betreuungsdienste: Klimarisiko und Handlungsfelder. Gesundheit österreich GmbH. Wien
- Sorko, M. (2024): Stadtgemeinde Neulengbach. Einsatz der Community Nurse (CN) in der Hochwassersituation. In: Sackl, A.; Schmid, S.; Sorko, M. (2024): Community Nursing – Welche Rolle können sie im Krisen- und Katastrophenmanagement einnehmen? Erste Erfahrungen aus der Praxis in Österreich. Pflegekongress 2024, 28. November 2024
- WHO - World Health Organization (2021): Climate Change and Health. Vulnerability and Adaptation Assessment. Geneva

Kontakt



Anita Sackl, MPH MAS

Health Expert

Abteilung Gesundheitsberufe und Langzeitpflege

Gesundheit Österreich GmbH

Stubenring 6

1010 Wien

+43 1 515 61 - 221

+43 676 848 191 - 221

anita.sackl@goeg.at

goeg.at